



Rat der Stadt Haan

Ausschuss für Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten

18. Sitzung des Ausschusses für Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten der Stadt Haan am 18.03.2020

TOP 9 – Anfragen Ordnungsangelegenheiten

Von: Meike Lukat <meike.lukat@live.de>

Datum: 12. Januar 2020 um 08:28:45 MEZ

An: Buergermeisterin <Buergermeisterin@stadt-haan.de>

Kopie: Daniel Jonke <Daniel.Jonke@stadt-haan.de>, Michael Rennert <Michael.Rennert@stadt-haan.de>, FraktionWLH <fraktion@wlh-haan.de>

Betreff: BVFOA 18.03.2020 : Anfrage Ordnungsangelegenheiten - Vorgehen LKW-Parkplatz ehemaliges Hagebaumarkt Gelände, Böttinger Straße

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

bereits im Rahmen der Haushaltsplanberatungen, Antrag der SPD-Fraktion zur Aufstellung mobiler Toiletten für LKW-Fahrer hatte die WLH-Fraktion ihre ablehnende Haltung dazu erläutert, dass damit die aktuellen Probleme in Haan nur verschärft werden.

Sie als Dezernentin für Ordnungs und Sicherheit hatten dem Mehrheitsbeschluss leider zugestimmt, so dass nun die Verwaltung prüft, wo hier auf dem Stadtgebiet mobile Toiletten für LKW-Fahrer aufgestellt werden können.

Dies wird die Attraktivität für LKW-Fahrer steigern, aber betrachten wir für unsere Gartenstadt weiterhin als Fehler.

Die Haaner Straßen werden von vielen LKW-Fahrer nicht nur zur schnelleren Durchfahrt genutzt, sondern auch leerstehende Gewerbeparkplätze als "Rastplatzersatz" genutzt. Dies erfolgt aufgrund der sehr guten Anbindung an die A46 und die erheblichen Versäumnisse der Bundesregierung, dem mangelhaften Ausbau von LKW-Rastplätzen und dem bis heute fehlenden Parkleitsystem für LKW-Fahrer auf bundesdeutschen Autobahnen,

Erst gestern erreichten uns erneut Bilder von einem aktuell mit LKWs zugeparkten Parkplatz an der Böttinger Straße, ehemaliges Hagebaumarktgelände und dem damit korrespondierenden Müll, welcher durch das "Campieren" dort ausgelöst wird.

Daher bitte ich um Beantwortung nachfolgender Fragen im BVFOA am [18.03.2020](#):

1. Hatte sich die Stadtverwaltung an den Grundstückseigentümer gewandt und eine Schließung der Parkplatzflächen gefordert?
2. Wie wird von Seiten der Ordnungsbehörde vorgegangen in Bezug auf die Vermüllung um den Parkplatz Böttinger Straße herum?
3. Wurde von Seiten der Ordnungsbehörde eine Kontrolle des ruhenden Verkehrs dort vorgenommen, da es sich hier augenscheinlich um tatsächlich öffentlichen Verkehrsraum bis heute handelt von dem Gefahren für die Ordnung ausgehen? Wenn ja, wann mit welchem Ergebnis, so zu den Standzeiten

und Gründen des "Campierens", um dort nach Analyse Folgemaßnahmen zu veranlassen?

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat

- Fraktionsvorsitzende WLH-